

BENNO

Sanct bitte

Ratholisches Kirchenblatt

für Sachsen



Erscheint jeden Sonntag. — Man abonnirt bei den deutschen Postanstalten — Nr. 3548 der Zeitungspreislste für 1895 — mit 1 Mk. mit oder ohne 15 Pf. Be-
 stellgeld vierteljährlich, in Dresden außerdem in der Buchhandlung von **Paul
 Schmidt**, Victoriastraße 12, in Leipzig in der Buchhandlung von **Sugo
 Lorenz**, Universitätsstraße 18 und Rudolphstraße 3, und in der Katholischen
 Buchhandlung von **K. Pflugmacher**, Kossstraße 12 für 1 Mk. vierteljährl. frei
 ins Haus. Bei Versendung unter Kreuzband durch die Buchhandlung von **Paul
 Schmidt** Preis: Innerhalb des Deutschen Reiches u. Oesterreich 1 Mk. 40 Pf.,



außerhalb 1 Mk. 65 Pf. vierteljährl. Einzelne Nummern 10 Pf. — **Inserate**,
 bei denen die vierpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet
 wird, nehmen an: in Dresden bis Donnerstag Mittag die Buchhandlung von
Paul Schmidt, Victoriastraße 12, sowie die Buchdruckerei von **Albin Kade**,
 Siegelstraße 18, und in Leipzig bis Mittwoch die Buchhandlung von **Sugo
 Lorenz**, Universitätsstraße 18 u. Rudolphstraße 3, sowie die Katholische Buch-
 handlung von **K. Pflugmacher**, Kossstraße 12. Bei wiederholter Inserierung
 entsprechend billiger.

Alle für das Katholische Kirchenblatt bestimmten Postsendungen — insbesondere auch **Werth-** und **Einschreibsendungen** — sind zu adressiren
 „An die **Redaction** und **Expedition** des Katholischen Kirchenblattes zu Dresden, Pillnitzer Straße.“

N^o 6.
 (Sonntag Septuagesimä.)

Dresden, Sonntag, den 10. Februar 1895.

Jahrg. 37.
 (Neue Folge Jahrg. 10.)

Literarisches zc.

55

* Im 6. Heft des „Deutschen Hausjahres“ steigt der Roman von
 W. Ludoff, die Einsamen, zur Höhe der Entwicklung und hält den Leser
 in steter Spannung. Karl May's Reiseroman Krüger-Bei zwingt die
 Freunde des Dichters zu fiebrhafter Erwartung der interessanten Dinge,
 die da kommen sollen. Außerdem enthält das Heft an novellistischem Stoff
 noch eine kleine meisterhafte Erzählung: Die Kirche zu Hoff von
 Josefa Frielinghaus. Von den unterhaltenden und belehrenden Artikeln
 des Heftes nennen wir: Die Halligen, von G. Terburg-Arminius, ein
 Aufsatz, der gerade jetzt, wo die Springsuth so furchtbare Verheerungen
 angerichtet hat, großes Interesse bietet: Aus Duno Klopps dreißig-
 jährigen Krieg, von Dr. G. E. Haas, Erfinder und Erfinden von
 W. Kleinbruch, Ueber Gedankenlesen von Jos. Dackweiler. Dazu
 kommt eine Menge von kleinen werthvollen Artikeln, sowie die Extra-
 beilage: Für die Frauenwelt.